


[DEUTSCHLAND](#)[INTERNATIONAL](#)[WIRTSCHAFT](#)[BILDUNG](#)[WISSEN](#)[KULTUR](#)[LEBEN](#)[SPORT](#)

## Neuseeland „Mollies“ - Le Corbusier und Rokoko

Ein opernversessenes, kunst-, design- und antiquitätenverliebtes Ehepaar aus New York hat in einem viktorianisch anmutenden, verwinkelten Jahrhundertwendehaus in der neuseeländischen Hafenstadt Auckland eines der originellsten Boutiquehotels der Welt eingerichtet. Wenn hier nicht gerade jemand live singt (in fast jedem Raum steht ein Flügel, viele Gäste sind Musiker), dann perlt italienische Oper aus den verborgenen Lautsprechern. Die meisten Zimmer sind eigentlich Suiten, mal mit gewaltigen Balkons, mal zweigeschossig, mal mit eigenem Garten; die kunstvoll begrünten Innenhöfe, Blumenbeete, französischen Parkanlagen im Miniformat sind eine kleine kauzige Welt für sich, privat und erholsam. Zwischen all den gesammelten Raritäten und Kunstwerken aus mehreren Weltteilen machen sich die Plasmabildschirme und die modern-opulenten Bäder gut, auch Le Corbusier und Rokoko präsentieren sich in herzlicher Eintracht. Im Restaurant-Raum, der fast nur aus gläsernen Möbeln und roten Rosen besteht, wird ein durchaus amüsanter Menü serviert; vor dem Dinner findet zumeist ein kleines Konzert statt. Das Frühstück und der Aperitif am Abend sind im Zimmerpreis enthalten. Sicher ist das „Mollies“ das teuerste Hotel in Auckland, dafür indes bei weitem dasjenige, das dem Gast am längsten im Gedächtnis bleibt.

**Horst-Dieter Ebert**

„Mollies“, 6 Tweed Street, St. Mary's Bay, Auckland,  
Neuseeland,  
Tel. 0064-9-376 34 89, Fax 378 65 92, [info@mollies.co.nz](mailto:info@mollies.co.nz),  
[www.mollies.co.nz](http://www.mollies.co.nz) ,  
13 Zi., DZ ab € 258